

Beständiger Besichtigung empfohlen!

Siebente Abtheilung.

Gewerblicher und literarischer Anzeiger.

Getälliger Beachtung empfohlen!

Wir erlauben uns, die P. L. Käufer dieses Kalenders auf die nachfolgend angekündigten literarischen Erscheinungen umsomehr aufmerksam zu machen, als diese ausgezeichneten Werke mit vollster Beruhigung Jedermann anempfohlen werden können.

Dieselben können durch jede Buchhandlung des österreichischen Kaiserstaates, in Wien durch **Mayer u. Comp.**, Stadt Singerstraße 879, deutsches Haus, im Gewölbe bezogen werden.

In dem gewerblichen Wegweiser ist namentlich eine für jede Haushaltung sehr wichtige vaterländische Erfindung in einem längern Aufsätze besprochen — nämlich, das ausgezeichnete *Pleich'sche* blei- und zink- d. h. giftfrei emailirte Kochgeschirre aus Eisenblech. Dasselbe erfreut sich seiner ausgezeichneten Eigenschaften wegen bereits allseitiger, öffentlicher Anerkennung.

Im nächsten Jahrgange bezwecken wir den literarischen Anzeiger nach Fächern zu catalogisiren, und denselben, so wie den gewerblichen Wegweiser außerdem mit einem alphabetisch geordneten Namen- und Sachregister zu versehen, wobei wir nicht verabsäumen werden, bei Zeiten unsere Einladungsschreiben in Circulation zu setzen um zur Anordnung des Ganzen die erforderliche Zeit zu gewinnen, machen daher im Voraus schon bei den P. L. Reflectenten unsere verbindlichste Einladung zur Benützung dieses, einen sehr großen Erfolg versprechenden Bekanntmachungsmittels.



Gewerblicher Wegweiser.

Die

Pleischl'schen

blei- und zink-, d. i. giftfreien

Gesundheits-Kochgeschirre,

eine vaterländische Erfindung,

höchst wichtig für jede Haushaltung,

namentlich für größere

Regie- u. Klosterküchen.

Unparteiische Beurtheilung.

„Wir haben aus eigener Erfahrung die Ueberzeugung gewonnen, daß, was über die Vorzüglichkeit dieses Fabrikates Rühmenswerthes gesagt wurde, auf vollster Wahrheit beruht.“

„Eine für jede Hauswirthschaft unschätzbare Erfindung verdient es, daß sie in den weitesten Kreisen bekannt gemacht wird, umso mehr, da sie ausschließlich eine vaterländische genannt werden darf. Wir lassen hier die als gewerbliche Autorität geltende Fachzeitschrift: „Die neuesten Erfindungen“ sprechen, deren anerkennendes Urtheil in dieser Hinsicht maßgebend ist. In Nummer 9 vom 7. März d. J. schreibt dieses Blatt:“

... „Es war dem Herrn Adolf W. Pleischl (in Wien) gelungen, ein Kochgeschir mit nicht nur blei- sonder n ganz metal-

freiem Email zu erzeugen. Auf allen bisherigen Weltausstellungen wurde der Erfinder mit Auszeichnungen bedacht und durch hohen k. k. Ministerial-Erlaß wurde angeordnet, daß diese Geschirre in allen öffentlichen Anstalten statt der verzinneten Kupfergeschirre in Anwendung zu kommen haben.“

„„Fachmänner aus allen Ständen sind zugleich Gewährsmänner für deren Vorzüglichkeit, die in der Unschädlichkeit für die Gesundheit, Dauerhaftigkeit, Leichtigkeit und der namhaften Brennmaterial-Ersparniß besteht.““

„„Es ist eine, wenn auch leider nicht allgemein gewürdigte Wahrheit, daß durch metallische und hauptsächlich bleihältige Glasuren der Kochgeschirre, die Gesundheit langsam aber sicher untergraben wird, ganz abgesehen von dem möglichen Unglück, das durch Schadhastverwundung von Verzinnungen an kupfernen Kochgeschirren plötzlich herbeigeführt werden kann.““

„„Wie sehr ist nun in Anbetracht dieser Uebelstände die in Rede stehende Erfindung zu schätzen, da die metallfreie Glasur nicht den mindesten Nachtheil auf die Gesundheit ausüben kann, und das Fleischliche Fabrikat noch den weiteren Vortheil besitzt, daß die ausgezeichnete Härte und Haltbarkeit des Emails das Reiben mit Sand, also die vollständige Reinerhaltung zuläßt und auch im Gebrauche weder durch trockene Hitze, noch durch eine Säure angegriffen wird, weshalb mit Recht der Name Gesun- deheits-Kochgeschirr nur diesem Fabrikat beigelegt werden kann. . . Es ist amtlich constatirt worden, daß sich diese Geschirre gegenüber kupfernen zwölfmal durch die entbehrliche Verzinnung ausgezahlt haben.““

„„Von der kleinsten Haushaltung bis zur größten Küche — denn es werden Kessel von einem Inhalte bis zu 640 Wiener Maß (16 Eimer) und darüber erzeugt, — von Allen, welche die erwähnten Vortheile an diesem Geschirre einmal erprobt haben, werden dieselben nun ausschließlich benützt, ein Beweis, wie sehr sie sich vor andern auszeichnen.““

„„Für größere Wirthschaften, für Klosterküchen u. s. w. dürften diese Kochgeschirre, abgesehen von allen diesen Vortheilen noch deshalb Bevorzugung verdienen, da sie gegenüber kupfernen Geschirren in der Anschaffung weit billiger sind, mehr Dauerhaftigkeit besitzen, und die so oftmalige kostspielige Verzinnung entbehrlich machen. Aus dem Umstande, daß anlässlich solcher Wiederverzinnungen das Küchenpersonal, sei es auf erlaubte oder unerlaubte Weise Begünstigungen genießt, wird es erklärlich, warum von dieser Seite zu meist von der Einführung dieser Fabrikate abgerathen wird. Das sollte jedoch nicht abhalten, mit einer so nützlichen Erfindung Versuche zu machen, die jedenfalls dahin ausfallen dürften, daß die Wahrheit des oben Gesagten dadurch vollkommen bestätigt wird.““

Sollten wir durch die Veröffentlichung dieser durch uns selbst erprobten Thatsachen beitragen, einer so gemeinnützigen, vaterländischen Erfindung bei unsern Freunden Eingang zu verschaffen, so wird uns dieß um so mehr freuen, da wir dadurch Allen auch gleichzeitig einen guten Dienst geleistet haben.

Noch aber haben wir hervorzuheben, daß sich Manche durch die nicht ganz weiße Farbe des Emails abhalten lassen, sich dieses Geschirr anzuschaffen.

Wie überall, so bewährt es sich auch hier, daß gerade das Beste sich in ein bescheidenes Aussehen hüllt. Denn die weißgraue Farbe des Emails bedingt ja eben dessen vorzügliche Qualität. Das haben die Preisrichter auf allen Weltausstellungen anerkannt.

Eine weiße Farbe kann nur durch dickes Auftragen des Emails oder durch Bleizusatz erzielt werden. Eine dick aufgetragene Glasur springt sehr leicht und bald ab; Bleizusatz aber ist gifthältig.

Auf welche Farbe des Emails unter so bewandten Umständen mehr Werth zu legen ist, mögen nun unsere geehrten Leser selbst entscheiden.

Das in Wien erscheinende vielgelesene Journal „die Presse“ hebt in ihrer Nummer 272 vom 23. Oktober 1859 mit Nachdruck hervor, daß die Bezeichnung „Gesundheits-Kochgeschirre“ ausschließlich nur dem Pleischl'schen Fabrikat zukomme, indem erinnert wird, daß die in diesem Etablissement erzeugten Geschirre nicht nur blei-, sondern ganz metallfrei seien, während die Herstellung eines solchen Emails bisher noch keinem der vielen Concurrenten gelungen ist.

In den gedruckten Sitzungsberichten des hiesigen „**Gewerbevereines**“ so wie des „**Kärthner Industrie- und Gewerbevereines**“, im „**Volksfreund**“, in der „**Mlagenfurter Zeitung**“, im „**Sonntagsblatte**“ u. s. w. wurde dem Erfinder die schmeichelhafteste Anerkennung zu Theil.

Noch machen wir die Leser, um jede Verwechslung mit andern Fabrikaten zu verhüten, darauf aufmerksam, daß in den Henkeln dieser Geschirre nebenstehendes Fabrikszeichen **M** eingeschlagen, und daß außerdem jedes Stück mit einer daselbe Zeichen nebst dem k. k. Adler enthaltenden Vignette versehen ist.

In soliden Handlungen Wiens und der Provinzen können diese Geschirre zu den Original-Fabrikspreisen bezogen werden.

Die Fabrik selbst und das Magazin befinden sich in Wien Alservorstadt, Hauptstraße Nr. 109 neben dem k. k. Findelhanse.

Anmerkung. Alle in dieser Fabrik erzeugten Geschirre können, wenn sie mit der Zeit schadhaft werden sollten, reparirt werden, und erhalten dann Aussehen und Verwendbarkeit wie ganz neue!

Kais. k. priv.

allgemeine Asssekuranz.

(Assicurazioni Generali.)

Gegründet im Jahre 1831. Sitz der Gesellschaft: **Triest.**

Repräsentirt in Wien durch das Bankhaus: **Simon G. Sina.**

Bureau: Stadt Lugeck Nr. 735.

Gewährleistungsfond: **Achtzehn Millionen Gulden öst. Währ.**

Die Auszahlungen, welche die Anstalt an verschiedene Partheien bis zum Schlusse des Jahres 1859 leistete, betragen:

mehr als Fünf und dreißig Millionen Gulden öst. Währ.



Die kais. k. priv. allgemeine Asssekuranz umfaßt alle Zweige des Versicherungswesens. Sie hat die Lebensversicherung zuerst, nämlich im Jahre 1831 in Oesterreich eingeführt und war stets mit unausgesetzter Sorgfalt bemüht, hierin die möglichsten Vortheile zu gewähren, wobei sie nicht unterließ, die wichtigsten Erfahrungen, welche das Ausland und namentlich England in dieser so wohlthätigen Institution gemacht hat, sich anzueignen, und den Bedürfnissen der Jetztzeit angepaßt, noch weiter zu cultiviren.

Die Gesellschaft versichert.

- a. Kapitalien und Renten, zahlbar nach dem Ableben des Versicherten. Kapitalien und Renten, zahlbar an den Versicherten selbst oder an eine von ihm bezeichnete Person.
Leibrenten sogleich oder nach einem bestimmten Zeitraume beginnend gegen Baarzahlung oder käufliche Ueberlassung von Häusern, liegenden Gütern, Hausfäßen u. dgl., nebstdem geht sie noch jede gewünschte Combination von Lebensversicherungen ein.
- b. Gegen Feuerschäden bei Gebäuden, beweglichen Gegenständen und Feldfrüchten.
- c. Gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen.
- d. Gegen Elementarschäden bei Transporten zur See, auf Flüssen und zu Lande.

⚡ Auskünfte jeder Art und Drucksorten werden bereitwilligst ertheilt im Bureau der Gesellschaft: Stadt, Lugeck Nr. 735, oder von deren Agenten.



Glocken-Giesserei, Metallwaaren & Spritzen- Fabrik,

Ludwig Korentsch,
Wieden, gr. Neugasse Nr. 555,

WIEN.

Die Glocken werden mit geschmackvoller u. reicher Verzierung, Schrift und den beliebigen Bildern ausgestattet, genau in den bestimmten Ton gegossen und dafür Garantie geleistet.

Wiener hydraulischer Kalk-Cement,

welcher sich an vorzüglicher Güte dem Portland-Cement am allernächsten anreihet, ist zu billigst festgesetzten Preisen fortwährend in ganz frischem Zustande zu haben bei dem Fabriks-Eigenthümer

G. A. Pöbisch,

bürgerl. Eisenhändler, Währingergasse Nr. 201 in Wien.



Derselbe hält nebst einem großartigen Lager von mehreren 1000 Stück der schönsten, zierlichsten gußeisernen Grabkreuze verschiedener Größen, welche mit den dauerhaftesten, feinsten Farben, sowohl schwarz als weiß adjustirt und mit feinstem Golde reich vergoldet sind, auch ein reichhaltiges Lager vom vorzüglichsten, besten feirischen Eisen, Stahl, Blechen, Dampfkesselblechen, dann emailirten Gesundheits-Kochgeschirren und sonstigen Kücheneinrichtungen aller Art, und verkauft stets zu den billigsten Preisen.



M. Lorenz,

bürgerlicher Handelsmann in Wien, hat die Niederlage am **Lichtensteg Ecke gegen den Hohenmarkt Nr. 539** zum Mohren,

empfiehlt zu ganz besonders billigen Preisen sein großes Lager vom besten **Leinenzwirn**, auf **Karten** gewunden, **Rumburger Stockzwirn**, in zehn Sorten, drei- und vierfachen **Königs-Strickzwirn**, zwei- und dreifachem **langen Rumburger-Strickzwirn**, echtem **englischen Flachs**, **Maschin**, **Näh**- und **Strickzwirn**, **Apotheker-Spagat**, beste **Qualität Rumburger** und echt **englisches Schußgarn**, ungelbleichtes **Maschin-Webegarn**, **Leinen**-, und **Baumwollgarn** zu **Kerzendochten** für **Seifensieder** und **Wachszieher**, alle Sorten besonders guter echt **englischer** und **schottischer Näh**-, **Schling**-, **Strick**- und **Stickwolle**, **inländische Strickwolle** in sechs **Qualitäten**, **Häckelwolle**, **Schafwolle** zum **Stricken** in allen gangbaren Sorten, **Berliner Wolle**, echt **türkischrothe Merkwolle**, **Eisengarn** auf **Kärthen**, **Zwischband**, **Stiefelstrupfen**, **Wollschüre**, **Seiden**- und **Wollbörtneln**, **Sammthand**, **Lampendocht**, **Hutdraht**, **Watta**- und **Futter-Baumwolle**, **gelbleichte** und **ungebleichte Eintragwolle**, dann **Mousselin**-, **Perkail**-, **Wallis**- und **Körperband**, **buntgestreifte Schürzen**- und **Fatschenband**, **zugerichtete** und **unzugerichtete ordinäre Leinenbänder**, dann in größter Auswahl alle Gattungen **Hemdknöpfe**, darunter die vortheilhaft bekannten, von **englischen Maschinenzwirn** mit sehr starken runden Ringeln, die sich nicht biegen.

Dieselbst befindet sich auch ein großes Lager von gewirkten **Strümpfen**, **Hosenträgern**, **Sommer**- und **Winterhandschuhen**, **Trauerflöre**, **Organtin**, **Futter-Perkail** und vielen andern derlei Artikeln zu möglichst billigen Preisen.

J. B. Filz,

ältester Parfumeur & Destillateur
in Wien.

am Graben zur goldenen Wage Nr. 616, rückwärts der Denksäule
besitzt stets ein reich assortirtes Lager aller englischen und französischen Parfümerien,
Seifen und dergleichen Toilette-Gegenständen, deren Originalität um so mehr verbürgt
werden kann, da der Obbenannte durch die öftere Anwesenheit in Paris und Lon-
don die direkte Verbindung mit den vorzüglichsten Fabriken alldort fortwährend unter-
hält. Auch empfiehlt Herr J. B. Filz dem P. T. Publikum und allen Handelsfreun-
den seine eigenen Parfümerie-Erzeugnisse edlerer Art, wie auch die
durch 10 Jahre mit k. k. ausschl. Privilegium geschützte Frühlings-Kräuter-Po-
made, die neue k. k. privil. *Crème de beauté balsamique de la botani-
que hygienique* als das bewährteste Waschmittel, den ganz neuen *Extrait dou-
ble concentre Eau de Toilets nouveau* und die so beliebte *Salons nou-
veau sanspareille de la botanique hygienique* zu den billigst festgesetzten
Preisen.

Literarischer Anzeiger.

Einladung zur Pränumeration
auf den

Österr. Volksfreund.

Für Wien jährlich 12 fl.; für Auswärts mit täglicher Postversendung 16 fl.

Die Zeit läßt sich Tag für Tag stürmischer und ereignißschwerer an.
Im Innern des Reiches, dem wir angehören, bilden sich Neugealtungen
in allen Kreisen öffentlichen Lebens, die mit aller Aufmerksamkeit verfolgt
sein wollen; außerhalb seiner Grenzen schweben brennende Fragen, deren
Lösung in dem einen oder anderen Sinn kaum mehr vertagt werden kann. In solcher
Zeit sammeln sich die Gleichgesinnten, und suchen in geschlossener Einheit
dem Sturme zu begegnen, im allgemeinen Drang und Kampf ihr Interesse
zu wahren. Wollen die treuen und entschiedenen Katholiken Oester-
reichs hiebei nicht zu kurz kommen, so bleibt ihnen nichts übrig, als
gleichfalls, wie alle Welt, Partei bilden zu lernen. Man wird nicht leugnen,
daß sie hierin den Segnern bisher weitaus den Vorrang gelassen, und hienach
vieleles nachzuholen haben. Man täusche sich aber nicht. In religiöser
Beziehung findet der Katholik den vollständigsten Halt an seiner Kirche, und hat
keinen weiteren nötig; will er jedoch seine eigenthümliche politische Stellung
im Staate, die er nicht verleugnen kann, anerkannt und berücksichtigt sehen,
so ist er hiezu auf ein tüchtiges Parteileben, selbstverständlich, in den loyalsten
Grenzen, und auf ein dem entsprechendes publicistisches Organ hinge-
wiesen. Es ist für die Redaction des „österreichischen Volksfreunds“ Ziel und
Absicht ihrer Anstrengung, in diesem Blatte den Katholiken Oesterreichs ein
solches Organ zu bieten. Wir glauben nun nur im Interesse der gemein-
schaftlichen Sache zu sprechen, wenn wir unsere katholischen Gefinnungs-
genossen neuerdings auf daselbe aufmerksam machen und sie bitten, mit ihrer
geistigen und materiellen Unterstützung den Intentionen desselben entgegenzukom-
men und ihre Verwirklichung zu ermöglichen.

Manz'sche Gesetzes-Ausgabe.

Im Verlage von **Friedrich Manz** in **Wien** (Kohlmarkt 1149)
erscheint eine

Taschenausgabe der österreichischen Gesetze.

Bereits sind erschienen:

- No. 1.** Gewerbeordnung mit allen Nachträgen. — **15 fr.**
 „ **2.** Privilegiengesetz sammt Vollzugsvorschrift. — Marken- und
 Musterschutzgesetz. — Hausirpatent. — Gesetz für Handels-
 agenten. — Handelskammern. — Gesetz über Firmaprotoco-
 llirung. — Vereinsgesetz. — **35 fr.**
 „ **3.** Wechselordnung. — Verfahren in Wechselfachen. — Börsen-
 ordnung. — Gesetz für Waarenbörsen und Waarenensale. —
 Gesetz über das Vergleichsverfahren. — **30 fr.**
 (No. 1—3 bilden zugleich den ersten Band dieser Sammlung, der-
 selbe kostet brosch. 80 Nkr., eleg. in engl. Leinwand geb 1 fl 20 Nkr.)
 „ **4.** Bürgerliches Gesetzbuch. — **fl. 1. 20 fr.**
 (Zugleich zweiter Band dieser Sammlung eleg. in engl. Leinw.
 geb. fl. 1. 60 fr.)
 „ **5.** Verfahren außer Streitsachen. — **60 fr.**

Unter der Presse befinden sich:

- „ **6.** Notariatsordnung sammt Verfahren über Notariatsurkunden.
 „ **7.** Grundbuchsordnung. — Verordnungen über Waisencassen
 und Depositenwesen.
 „ **8.** Strafgesetz. — Preßgesetz — Waffenpatent.
 „ **9.** Strafprozeß. — Instruction für die Strafgerichte. — In-
 struction für die Staatsanwaltschaften.
 „ **10.** Jurisdiktionsnormen. — Geschäftsordnung der Gerichte.
 „ **11.** Berggesetz — Vollzugsvorschrift dazu.
 „ **12.** Forstgesetz.
 „ **13.** Gemeindegesez.
 „ **14.** Volkszählung. — Rekrutirung.

(Weitere Bändchen folgen.)

Alle diese Ausgaben zeichnen sich ebenso durch **Correktheit**
 als **gute Ausstattung** und **äußerst billigen Preis** aus.
 Es ist nicht nur der reine Gesetztext abgedruckt, sondern alle bis zur
 Drucklegung erschienenen **nachträglichen Verordnungen** sowie
 die nöthigen **Erläuterungen** und **alphabetischen Register**
 sind beigelegt, und es übertreffen somit diese Ausgaben alle andern
 bisher erschienenen auch an **Vollständigkeit**.

Im Verlage der **Herder'schen Buchhandlung in Freiburg im Breisgau** sind erschienen und durch die Buchhandlung

Mayer & Comp. in Wien

zu beziehen:

Herder's Conversations-Lexicon. Kurze aber deutliche Erklärung von allem Wissenswerthen aus dem Gebiete der Religion, Philosophie, Geschichte, Geographie, Sprache, Literatur, Kunst, Natur- und Gewerbekunde, Handel, der Fremdwörter und ihrer Aussprache etc. etc. 5 Bände oder 50 Lieferungen. Zweite Ausgabe. Vollständig 15 fl. Sehr elegant gebunden 17 fl. 50 fr.

Conversations-Lexika sind heutzutage zum unentbehrlichen Bedürfnisse geworden. Ein so wohlfeiles Conversations-Lexicon, wie das hier angekündigte, das, auf der Höhe der Wissenschaft stehend, in wenigen Bänden über alles, was im Leben vorkommt, kurz, aber dennoch gründlich und vollständig, Aufschluß und Belehrung erteilt, war bis jetzt nicht vorhanden

Die Weltgeschichte. Ein Lehrbuch für Mittel- schulen und zum Selbstunterricht, von Dr. Johannes Bumüller. Vierte verbesserte Auflage. 3 Bände. Preis 6 fl.

Der Beifall, dessen sich dieses Geschichtswerk andauernd erfreut, hat diese vierte Auflage hervorgerufen, nachdem die dritte vor kaum 1½ Jahren erschienen ist. Diese rasche Verbreitung verdankt das Buch namentlich der Einführung in zahlreiche Unterrichtsanstalten Deutschlands und Oesterreichs. Aber nicht nur in Schulen, auch im Familienkreise und dem gebildeten Mittelstande überhaupt, wo man das Bedürfnis nach belehrender und doch wieder anziehender Lectüre fühlt, macht sich Bumüllers Weltgeschichte von Tag zu Tag heimischer, da sie in meisterhafter Weise die Art und den Ton getroffen hat, womit solche Bücher geschrieben sein müssen. Die Sprache ist anziehend, der Standpunkt des Verfassers der katholische.

Historisch-geographischer Atlas zu den Lehrbüchern der Weltgeschichte von Dr. Johannes Bumüller, in 25 Karten. Preis 4 fl.

Deutsches Lese- und Bildungsbuch für höhere katholische Schulen, insbesondere für höhere Töchterschulen und weibliche Erziehungsanstalten. Herausgegeben von L. Kellner, Regieruns- und katholischer Schulrath. Mit Approbation des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg. Zweite verbesserte Auflage. Preis der Schulausgabe brosch. 1 fl. 74 fr.; Preis der feinern Ausgabe mit einem Stahlstich elegant in engl. Leinwand geb. 2 fl. 50 fr.

Der hochwürdigste Herr Erzbischof von Freiburg hat dieses Werk mit folgenden Worten approbirt: „Das Uns vorgelegte „Deutsche Lese- und Bildungsbuch für höhere

katholische Schulen, vom Herrn Regierungs- und Schulrath L. Kellner“ erscheint Uns nach jeder Hinsicht so vorzüglich geeignet, in den zarten jugendlichen Gemüthern Kenntniß und Liebe der Religion zu fördern und den Sinn für das Göttliche, Heilige und Reine zu wecken und zu pflegen, daß Wir nicht anstehen, demselben unsere oberhirtliche Genehmigung mit dem sehnlichen Wunsche zu ertheilen, daß es recht bald in den Erziehungsanstalten für die weibliche Jugend Aufnahme finden möchte.“

Illustrierte Ausgabe von dem rühmlichst bekannten

Lesebuch für katholische Volksschulen Bearbeitet von Dr. F. Wumüller und Dr. J. Schuster. 8 Abtheilungen.

Die erste Abtheilung dieser illustrierten Ausgabe ist bereits erschienen. Preis Ausg. I. auf besseres Papier, brosch. 34 kr.; Ausg. II. (Schulausgabe) roh 20 kr.

Von den folgenden Abtheilungen des Lesebuchs wird die illustrierte Ausgabe erscheinen, sobald die bisherige vergriffen ist.

Katechetisches Handbuch oder faßliche und gründ-

liche Unterweisung der Jugend in der katholischen Religion. Unter Zugrundelegung seines großen und kleinen Katechismus, zugleich aber zum Gebrauche für jeden andern Katechismus bearbeitet von Dr. J. Schuster Dritte Auflage. Fünf Bände Preis 12 fl 50 kr.

Die „Wiener Literatur-Zeitung“ sagt über dieses Werk u. a.: „Daß Schuster's Handbuch auch für Katecheten in Diöcesen, wo andere Katechismen eingeführt sind, sehr brauchbar ist, zeigt die Natur der Sache, sowie die Erfahrung, und ist für diesen Zweck und behufs des leichteren Nachschlaens, besonders auch für Predigerzwecke, ein über alle Materien des ganzen Werkes sich genau verbreitendes Generalregister beigegeben

Biblische Geschichte des alten und neuen Testa-

ments für katholische Volksschulen. Mit 112 Abbildungen und einer Karte von Dr. J. Schuster. Mit 32 oberhirtlichen Approbationen. Für Oesterreich bestehende Preise: Ausgabe I. auf besseres Papier 70 Kreuzer, elegant gebunden 1 fl., (Schul-)Ausgabe II. auf geringeres Papier 34 Kr., gut gebunden 44 Kr.

Von den verschiedenen Unternehmungen dieser Art ist die neueste Bearbeitung der biblischen Geschichte von Dr. J. Schuster nicht nur vergleichsweise die beste, sondern an sich so vorzüglich und den kühnsten Anforderungen in einer so ausgezeichneten Weise genügend, daß man sie — ohne zu viel zu sagen — als ein epochemachendes Schulbuch bezeichnen kann. (Rottenburger kath. Kirchenbl. 1857, Nr. 18.)

Legende von Alban Stolz. 1.—10. Hest. Januar bis Oct. Pre 8 à Hest 67 kr., auf feineres Papier 80 kr.

Der Herr Verfasser beabsichtigt mit dieser Legende ein „Lehrbuch zum Christlichen Leben“ zu geben. Demgemäß theilt er die Geschichte der Heiligen nebst den nöthigen Thatsachen mit und knüpft daran tief in das Leben greifende Erörterungen und Augenwendungen. Bei den Lebensbeschreibungen der Heiligen des soeben erschienenen Monats spricht er unter andern von einigen Beweisen für das Christenthum, von dem Werthe des Weibes, von der christlichen Gattin, von der Unergründlichkeit des Rathschlusses Gottes, von der Armuth im Geiste, von der Freundschaft, von der Wahl des Beichtvaters, von Jerusalem u. s. f. Jedes Hest wird einzeln abgegeben.

Erörterungen über die großen religiösen Fragen

der Gegenwart. Den höheren und mittleren Ständen gewidmet von Dr. J. B. Hirschler. Drei Heste. Preis 3 fl.

Das Leben der seligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria. Zu Lehr und Erbauung für Frauen und Jungfrauen. Von Dr. Johann Baptist Hirscher. Mit erzbischöflicher Approbation. Vierte Auflage. Mit einem Stahlstich. Preis 1 fl. 20 kr.; elegant gebunden in Goldschnitt 2 fl. 20 kr.

Diese Schrift zeigt mit ungewöhnlicher Gründlichkeit und Umsicht, was die Jungfrau und die Frau unter den verschiedensten Lebensverhältnissen zu thun und zu meiden hat. Statt aber nur auf Lehrsätze diese Pflichtentreue zu gründen, zeigt der Verfasser echt christlich und katholisch an dem Leben der Mutter Gottes, wornach die Christin zu ringen habe und was sie zu solchem Ringen ermutigen und stärken könne.

Der gute Christ und seine Pflichten. Ein Unterrichts- und Handbuch in Erklärungen, Beispielen und Aussprüchen, für katholische Familien, Prediger und Lehrer, von P. Wilhelm Hausen, Priester der S. J. und langjährigem Missionär. Mit Approbation des hochw. Erzbischofs von Freiburg. 5 Theile in einem Band Preis 3 fl. 67 kr.

Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres über die Hauptwahrheiten der christkatholischen Religion, von Joseph Ignaz Klaus. Aus dem Lateinischen bearbeitet von einem Vereine katholischer Priester. 1. und 2. Jahrgang. Preis 3 fl.

Dieses Werk erscheint in Heften, deren je drei einen vollständigen Jahrgang enthalten. Jeder Jahrgang bildet ein Ganzes und kann als solches einzeln bezogen werden. Jedes Heft kostet 1 fl., so daß der vollständige Jahrgang auf 3 fl. zu stehen kommt.

Das „Schleissche Kirchenblatt“ (Beilage Nr. 29. 1859) sagt: „Was diese Klaus'schen Predigten empfiehlt, ist, daß sie practisch sind. Die Eintheilung der einzelnen Reden ist einfach und natürlich, der Gegenstand erfassend, wenn auch zuweilen nicht erschöpfend, die Sprache aller Biederkeit, welche auf die Kanzel nicht paßt, fremd und für Alle verständlich; die Behandlung im Ganzen so, daß sie dem Prediger wie dem Zuhörer von Nutzen sein wird. Indem wir daher diese Predigten empfehlen, sehen wir ihrer Fortsetzung mit Freuden entgegen.“

Predigten über die heilige Schrift des alten und neuen Testaments, von P. Franz Finetti, a. d. S. J. Aus dem Italienischen. Zweiter Band. Das neue Testament. Preis 3 fl. 20 kr.

Fastenpredigten des P. Hieronymus Trento, a. d. S. J. Aus dem Italienischen bearbeitet. Dritte Auflage. Preis 1 fl. 60 kr.

Des P. Alexander von Rhodus, a. d. S. J. Missionsreisen in China, Tonkin, Cochinchina und andern asiatischen Reichen. Aus dem Französischen. Preis 1 fl. 40 kr.

Die Kirche in ihren gottesdienstlichen Handlungen. Von Dr. P. J. A. Schmitz. Mit Approbation des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg. Preis 2 fl. 20 kr.

Geschichte der Offenbarung. Von Alois Meßmer, Professor der Theologie in Brixen. Mit Approbation des fürstbischöflichen Ordinariats zu Brixen. 2 Bände. Preis 3 fl. 20 kr.

Katholische Volksbücher.

Im Verlage Franz Kirchheim in Mainz

sind erschienen:

Buchmann, J., Populär - Symbolik, oder: Vergleichende

Darstellung der Glaubenssätze der Katholiken und Protestanten nach ihren Bekenntnisschriften. 2 Bände. Dritte Auflage. gr. 8. geh. 2 fl. 40 Nkr.

Goffine., L., katholisches Unterrichts- und Erbauungsbuch.

Neu bearbeitet und herausgegeben von **Chr. Kleyboldt**, Priester der Diocese Münster. Zweite Auflage. geh. 1 fl. 45 Nkr.

Hepp, J., Geschichte der christlichen Kirche in Lebens-

beschreibungen. Christlichen Schulen und Familien gewidmet. 2 Bände. gr. 12. geh. 2 fl. 35 Nkr.

Nachfolge Christi, des ehrwürdigen Thomas v. Kempis.

Neu übersetzt von **Chr. Kleyboldt**, Priester der Diocese Münster. Nebst einem Anhange der nothwendigsten Gebete eines katholischen Christen, größtentheils genommen aus dem alten Gebets- und Tugendbuche des P. Alexander Bille, S. J. Mit oberhirtlicher Genehmigung. Vierte Auflage. 16. geh. Mit Titeltupfer. 75 Nkr.

Leben der Heiligen Gottes von Dr. Andreas Räß,

Bischof von Strassburg, und Dr. **Nicolaus Weis**, Bischof von Speyer. Neu bearbeitet von **J. Holzwarth**. Repetenten im theologischen Condictate zu Tübingen. Mit hoher oberhirtlicher Genehmigung. Zwei starke Bände, zusammen über 90 Bogen. Dritte Auflage. gr. 8. geh. 4 fl. 30 Nkr.

Rippel, G., die Schönheit der katholischen Kirche, dar-

gestellt in ihren äußeren Gebräuchen in und außer dem Gottesdienste für das Christenvolk. Neu bearbeitet und herausgegeben von **H. Himioben**, Domcapitular. Zehnte Auflage. Mit einem Stahlstiche. — gr. 8. geh. 1 fl. 50 Nkr.

Philothea, oder Anleitung zu einem gottseligen Leben,

von dem heil. Franz von Sales, Fürstbischof von Genf. Neu übersetzt von **J. C. J. Dommerque**, Priester der Diocese Mainz. Nebst einem Anhange von Gebeten u. s. w. Mit höchstlicher Approbation. Dritte Auflage. 16. geh. Mit Titeltupfer. 75 Nkr.

Franz Kirchheim in Mainz

sind erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen.

Der Bastard von Castilien. Historischer Roman aus dem Spanischen. Preis 60 Nkr.

Dreyer H., Die Bronnrose. Eine Dorfgeschichte aus der Gegenwart. Preis 1 fl. 75 Nkr.

Dik-Tarleton. Eine Erzählung. Nach dem Englischen frei bearbeitet von H. von Veltheim. Preis 3 fl. 50 Nkr.

Erzählungen für Winterabende. Eine Gabe für das Volk und seine Freunde. 8., eleg. brosch. Preis 88 Nkr.

Esch Th., die beiden Brüder. Historische Novelle aus den Zeiten der Kreuzzüge. 213 SS. gr. 8., elegant brosch. Preis 60 Nkr.

Hahn-Hahn Ida, Maria Regina. Eine Erzählung aus der Gegenwart. Zwei Bände. Preis 5 fl. 25 Nkr.

Lang Dr. Ludwig, Ultramontane. Novelle. 8., elegant broschirt. Preis 88 Nkr.

Lebensbilder aus Tirol. Von einem Nordländer. Preis 1 fl. 50 Nkr.

Sherry James Mc., Willtoft, oder die Tage Jacobs I. Eine Erzählung. Mit Genehmigung des Verfassers deutsch von Bernard Wörner. Zweite Ausgabe. 8., elegant broschirt. Preis 88 Nkr.

Veltheim H. v., Eine Irrfahrt im Omnibus. Eine Erzählung. Nach dem Engl. bearbeitet. Preis 2 fl. DW.

— — **Der Bollwächter.** Eine Erzählung. Nach dem Französischen des Elio Berthet bearbeitet. Preis 2 fl. DW.

☞ Die hier angekündigten Romane können Jedermann unbedenklich in die Hände gegeben werden, da sie durchaus sittenrein gehalten sind. Diese Eigenschaft und die Spannung der Erzählungen werden denselben gewiß den Weg in jede gute Bibliothek eröffnen.

Bei FRIEDRICH PUSTET in Regensburg ist erschienen und bei

MAYER & COMP. IN WIEN,

Singerstraße, deutsches Haus Nr. 879, stets vorräthig:

Eine Brautfahrt.

Historischer Roman aus dem XVI. Jahrhundert von Conrad v. Bollanden.
Zweite Auflage. — Preis 1 fl. 80 fr.

Franz von Sickingen.

Historischer Roman aus dem XVI. Jahrhundert von Conrad v. Bollanden.
Preis 3 fl.

Königin Bertha.

Historischer Roman aus dem XI. Jahrhundert. Von Conrad v. Bollanden.
Preis 1 fl. 60 fr.

Die Werke Conrad von Bollandens nehmen eine hervorragende Stellung in unserer neuen Literatur ein und wird der vorurtheilsfreie Leser dem geehrten Verfasser die vollste Anerkennung nicht versagen können. Zudem sind dessen Werke in so anziehender Form geschrieben, daß eine hochgeachtete Persönlichkeit sich folgendermaßen darüber ausspricht:

„Der Verfasser versteht es wie wenige, den Leser zu fesseln, und je unbewußter er diese Kunst inne hat, desto mächtiger und unwiderstehlicher wirkt sie. Vom ästhetischen Standpunkte aus muß man die Zeichnung der Charaktere, die gewandte Verschlingung des Knotens, den von gründlichem Studium zeigenden historischen Hintergrund anerkennen. Vom practischen Standpunkte aus muß man bekennen, daß mit dieser Arbeit der unverfälschten Auffassung der Geschichte ein großer Dienst geleistet worden ist.“

Der getreue Ritter,

oder:

Sigmund Hager von und zu Altenstein und die Reformation.

In Briefen an die Gräfin Julia von Oldofredi-Hager in Lemberg.

Von **Wilh. Meinhold**, Verfasser der Bernsteinhexe, der Sydonia u. c. (8. Band der gesammelten Werke.) Zweite Auflage mit dem vollständig ausgearbeiteten zweiten Theile, ebenfalls in zweiter Auflage. Preis 6 fl.

Es ist dieß Werk ein historischer Roman im edelsten Sinn des Wortes, in welchem sowol die Sprache, als der Inhalt uns lebendig in die Zeit versetzt, in welcher die lutherische Reformation ihren Zug durch Deutschland hielt. Erregte Meinhold's Meisterarbeit schon bei ihrem ersten Auftreten überall die gewaltigste Sensation, so wird sich das allgemeine Interesse daran sicher durch diese zweite Edition noch steigern, da die bisher leider nur als Bruchstück vorhandene zweite Abtheilung des berühmten Buches nunmehr durch den hochw. Sohn des Verstorbenen einen würdigen Vollen-der gefunden hat.

Pilgerfahrt nach Rom.

Von

Franz Hällmeyer,

Geistlicher Rath und Domvicar in Speyer.

15 Bogen in 8. Preis 1 fl.; Ausgabe auf feineres Papier 1 fl. 34 kr

Die Augsburger Postzeitung bespricht diese Erscheinung mit warmer Anerkennung und empfiehlt dieses Buch als eine treffliche Volkschrift, welche von Seite der Geistlichkeit möglichst verbreitet zu werden verdient. Es wird in dieser Besprechung, neben schlichter, aber getreuer und populärer aber würdiger Sprache in diesem Reisewerklein, auch darauf aufmerksam gemacht, daß es dem Herrn Verfasser, als den Reisebegleiter eines Bischofs, gegönnt war, manches zu sehen und zu hören, wozu sonst nicht jeder nach Rom Pilgernde Gelegenheit finden kann. Die geschilderten Momente aus dem persönlichen Verkehr mit dem heiligen Vater und andern hohen Würdenträgern und Gelehrten sind so anziehend, daß Niemand das Buch unbefriedigt aus der Hand legen wird.

Die katholische

Kirche, Fürsten, Völker und die Revolution.

Nebst einem Anhang: Warum die Revolutionen der Gegenwart die katholischen Staaten erschüttern und nicht die protestantischen. Von **Aurel Meinhold.** Preis 50 Nfr.

Die weltliche Herrschaft des Papstes

und die

die rechtliche Ordnung in Europa.

Mit einem Vorworte an die deutschen Protestanten. Von **Ed. v. Moy.** Preis 40 Nfr.

Die Qual der Beif.

Eine Geschichte unserer Tage von **Hendrik Conscience.** Aus dem Blämischen übersetzt von **C. J. Diepenbrock.** Preis 1 fl.

Ein tief ergreifendes Seelengemälde führt uns hier der berühmte Kenner des menschlichen Herzens vor — ein Bild so reich, so lehrreich und wieder so schlicht und einfach, daß der Leser es schwerlich ohne Befriedigung und Nutzen aus der Hand legen wird. Die Uebersetzung, welche das vorzügliche Buch auch der deutschen Jugend zugänglich macht, schließt sich so genau an das Original an, daß dessen volle Schönheit unverkümmert erhalten blieb, ohne deshalb der herzlichen Sprache, die so wohlthuend das Ganze durchweht, in ihrer deutschen Uebersetzung Gewalt anzuthun. Geistliche, Lehrer und Eltern, welche die ihnen anvertraute Jugend vor den Gefahren der Welt bewahren wollen, finden hier einen Führer, der sich am besten zur Mitgabe für das spätere Leben ihrer Zöglinge eignet. Möchten recht Viele darnach greifen und so die gute Absicht des Autors und Uebersetzers die verdiente Anerkennung finden!

Verlag von
FRIEDRICH CAZIN IN **MÜNSTER**

und vorrätzig in allen guten Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz.

Man vergleiche die empfehlenden Kritiken unter Anderen:

„Wir fühlen uns freudig gedrungen, das Büchlein als eine schätzbare Sammlung unseren geehrten Lesern bestens zu empfehlen.“ Die Zeitschrift: „Der katholische Christ“, herausgegeben vom Verein des h. Stephanus und redigirt von dem Priester der Frommen Schulen. Ab. Szaboth, (Pest).

„Bezeichnetes Gebetbuch tritt aus der Masse dieses Literaturzweiges vortheilhaft durch besondere Eigenthümlichkeiten hervor. Bei der Auswahl aller Gebete ist außer der Angemessenheit der Gedanken und Erwägungen für die speciellen Zwecke vor Allem auch die Einfachheit und Klarheit der Sprache maßgebend gewesen.“ Katholische Literatur-Zeitung (Augsburg).

Der Heiligen Geleit zum Himmel.

Gebete zur heiligen Messe und zu
 den heiligen Sacramenten, auf alle Zeiten
 des Tages und Jahres, in allen Anliegen
 und Bedrängnissen,

ausgewählt aus den

Schriften der Heiligen,

als: h. Alphons Maria v. Liguori, h. Ambrosius, h. Anselmus, h. Augustinus, h. Basilus, h. Benedikt, h. Bernardus, gottf. Cardinal Bona, h. Bonaventura, h. Brigitta, h. Bruno, h. Chrysostomus, h. Cyprian, h. Elisabeth von Schönau, h. Ephräim,

h. Fidelis von Sigmaringen, h. Franziskus von Assisi, h. Franz von Sales, h. Gertrudis, h. Gregorius dem Großen, h. Gregorius von Nazianz, h. Gregorius von Nyssa, h. Hildegardis, h. Jacobus, h. Ignatius, h. Karl Borromäus, h. Katharina von Genua, h. Leo, gottf. Ludwig von Granada, h. Ludwig von Frankreich, h. Markarius, gottf. Pater Martin von Cochem, h. Bischof Maximus, h. Mechtildis, Pappst Pius der Sechste, h. Theresia, gottf. Pater Thomas a Jesu, gottf. Thomas von Kempen, h. Vincenz von Paul u. A., sowie aus der heiligen Schrift, dem Missale, Vesperale und Breviere, nebst Ablassgebeten und Litaneien.

Preis: ungebunden 1 fl. 30 fr. Das Buch ist vom Verleger in verschiedenen Ausgaben und Einbänden zu beziehen zum Preise von 2 fl. 60 fr. bis zu 16 fl., in einfach schönen und luxuriösen Prachtbänden, in Saffian, in Kalbleder, in Chagrinleder, in altspanischem Band mit Krampen und Stahlnägeln, in Sammet mit Vergoldung und Beschlägen von echtem 13löthigem Silber oder unechten echt versilberten und vergoldeten.

Der Schatz der Andacht und Gottesverehrung, der uns von den vielen, wegen ihrer Heiligkeit und Gottesgelehrsamkeit von der katholischen Kirche verehrten und ausgezeichneten, heiligen und gottseligen Autoren nachgelassen, ist so unendlich reich und herrlich, daß wir in ihren Schriften nicht lesen können, ohne daß zum öftern das Verlangen in uns entsteht, Das, was uns darin für unsere Lage und unseren Seelenzustand am ersprießlichsten, für unser Herz am ergreifendsten und rührendsten und für unseren Geist am schlagendsten und durchdringendsten erscheint, daraus ausheben zu können, damit wir es mit uns nähmen, es gleichsam zu unserem Geleit machten, und uns zum öftern daran stärken und erbauen könnten. Solches Verlangen zu befriedigen ist dies Büchlein verfaßt worden. Möge es Vielen zur Ermunterung und Kräftigung auf dem Wege ihres Heils dienen, und ihnen sein ein „Geleit zum Himmel“.

Der Inhalt ist reichhaltiger als er bei den meisten Gebetbüchern zu sein pflegt, indem das Buch 640 und XVI Seiten recht deutlichen sauberen Drucks zählt. Das Buch enthält 1) Einen sehr kurzen Auszug des Rathwendigsten aus der katholischen Religionslehre mit den in der ganzen katholischen Christenheit üblichen Bekenntnis- und Gebet-Formen, 2) Morgens-, Tages- und Abend-Gebete, 3) Neun verschiedene Messandachten, 4) Gebete für alle Feste des Jahres, 5) Gebete auf jeden Tag der Woche, 6) Communion- und Beicht-Gebete mit ausführlichem Beichtspiegel (erstere doppelt), 7) Ablassgebete, 8) Firmungsgebete, 9) Vespergebete, doppelt, 10) Zwölf Litaneien, 11) Andachten zur Verehrung des Erlösers, des allerheiligsten Altars sacraments und der allerheiligsten Jungfrau, 12) Gebete in der Krankheit und Fürbitten für Kranke, Sterbende und Abgestorbene, 13) Verehrungsgebete zu vielen Heiligen, 14) Gebete in besondern Anliegen, Bedrängnissen und bei feierlichen Gelegenheiten.

 Für die k. k. Staaten sind die besonderen Gesänge beige druckt.

Im Verlage der
Wagner'schen Buchhandlung
 in Innsbruck

ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen :

Boussiron Dr. Ueber die Wirkung des Tabakes
 auf die Gesundheit und von dessen Einfluß auf die Gesittung und
 Genialität des Menschen. 8. 1846. 36 fr. DW.

Bacher Nic., Feldcaplan. Auswahl von Erzählungen,
 kurzen Geschichten und Charakterschilderungen aus dem Militärleben,
 zum Frommen jener Jünglinge, die sich dem Militärstande widmen.
 Nebst einem Anhange über Zweikampf und Spielsucht. 8. 1844. 72 fr.

Dante Allighieri's göttliche Komödie. In deutsche
 Prosa übertragen und mit den nöthigsten Erläuterungen versehen.
 Durch Dr. G. B. Hörwarter und R. v. Ent gr. 8. 1846. 3 fl. 16 fr. DW.

Erzählungen lehrreiche für die Jugend auf dem Lande.
 Mit Anhang von Gebeten. 12 1845. 9 fr. DW.

Fehr Dr. Joseph. Ueber den Einfluß und die Ent-
 wicklung der politischen Theorien. Ein Beitrag zur Würdigung der
 inneren Entfaltung des europäischen Staatenlebens. gr. 8. 1855.
 3 fl 52 fr.

Galura B., Fürstbischof. Das Wichtigste der christ-
 lichen Glaubens- und Sittenlehre. Eine Gabe für Christen aller
 Stände, die vor Allem das Reich Gottes suchen. 8. 1853. 42 fr DW.

Gedichte erzählende, ein Lehr- und Declamationsbuch
 für Schüler des Untergymnasiums u Realschule 12 1854. 42 fr. DW.

Hauschronik für christkatholische Familien. Enthält
 schöne mit passenden Verzierungen und Denkprüchen versehene Erin-
 nerungsblätter an die Ehe, Taufe, Firmung, erste Communion,
 Standeswahl, Priesterweihe, häusliche Freuden und Leiden ic. Schreib-
 papier. 4. 1 fl. 28 fr.

— schön gebunden in gepreßtem und vergoldetem Deckel, Rück- und
 Eckleder. 1 fl 80 fr.

Hauskalender, immerwährender, katholischer. Ein voll-
 ständiges Handbuch für christkatholische Familien, enthaltend : die Ge-
 schichte des alten Testaments, das Leben Jesu und Mariä, Geschichte
 der katholischen Kirche bis auf unsere Tage, Beschreibung des heiligen
 Landes und der Stadt Rom, Legenden der Heiligen auf alle Tage des
 Jahres, Erklärung der sonn- und festtäglichen Evangelien, Ceremo-
 nien der katholischen Kirche und des Katechismus und kurzgefaßte
 katholische Glaubens- und Sittenlehre. 2 Bände mit Bildern. gr. 4.
 1851. 5 fl. 30 fr. DW.

- Heyss Ign.** Die Kartoffelmehl-Bereitung im Großen, oder von den Kartoffeln, ohne außer der Speisung der Maschine einer Handarbeit zu bedürfen, das Stärkemehl ganz oder theilweise auszuziehen, sowie dieselben dergestalt auszutrocknen, daß selbe jeden Augenblick auf Mühlen zu Mehl gemacht werden können. 8. 1847. 90 fr.
- Heyss Ign.** Der nach dem Lebensgewicht des Kindes und selbst nach dessen Quadratmaße normalmäßig zu bestimmende Milchertrag. Nach den neuesten in verschiedenen deutschen Ländern mit verschiedenen Racen nach größern Durchschnitten erprobten Erfahrungen. 8. 1849. 1 fl. 6 fr. DW.
- Hermann J. C.** Die italienische Alpenbiene, oder die Goldgrube der Landwirthschaft Kurze und practische Anleitung, um sich fruchtbare echte italienische Königinnen zu erziehen, zu verhundertfältigen, und deutsche Bienenstöcke in italienische umzuwandeln. 8. 1859. 2 fl. (Verklegt).
- Koch Math.** Chronologische Geschichte Oesterreichs. von der Urzeit bis zum Tode des Kaiser Karls. Mit den gleichzeitigen Begebenheiten. gr. 4. 1846. 2 fl. 80 fr.
- Innthal, das, in Tirol und seine Nebenthäler, für Eisenbahn-Reisende geschildert** von W. M. Mit 2 Karten. kl. 8. 1860. 80 fr.
- Loyeau d'Amboise, aus dem Leben eines guten Priesters.** Aus dem Französischen übersetzt von einem kath. Theologen. 12. 1855. 64 fr. DW.
- Meister Konrad, der Binngießer. Eine lehrreiche Geschichte für Bürger und Handwerker in größeren und kleineren Städten und auf dem Lande.** 8. 1837. 42 fr. DW.
- Messner Alois, Reiseblätter, gesammelt zwischen Venedig und Amsterdam.** 3 Bände, mit dem Porträt des Verfassers. 8. 1855—1858. 5 fl. 12 fr. DW.
- Pouget M.** Lebensbeschreibung der Maria Theresia von Lamourous, Stifterin des Hauses vom guten Hirten zu Bourdeaux. Mit ihrem Porträt. 8. 1853. 2 fl. 32 fr.
- Reduction der europäischen Münzen, mit einer Anleitung zur Berechnung des Agio und zum Verständniß des Curses.** Für Kaufleute, Gewerbetreibende, Post- und Finanzbeamte und Alle, welche mit dem Rassen- und Rechnungswesen in Berührung kommen. 8. 1853. 36 fr.
- Seyfried, der pomologische Knabenfreund, oder leichtfaßliche Anleitung zur Obstbaumzucht.** Verfaßt für Diejenigen, welche die Obstbaumzucht gründlich erlernen wollen Mit vielen Holzschnitten. 8. 1832. 80 fr.
- Weber Beda, Andreas Hofer und das Jahr 1809.** 8. 1850. 88 fr.

Im Verlage der
J. J. Lentner'schen Buchhandlung
 (E. Stahl)

in München,

(Kaufingergasse Nr. 26), ist erschienen und durch alle öfterr. Buchhandlungen zu beziehen :

- 1) **Clarus L., das Passionspiel zu Oberammergau.** Zweite umgearbeitete Auflage. Mit der Ansicht von Oberammergau in Stahlstich. gr. 8. 164 Seiten. 36 kr. oder 12 Ngr.

Das Passionspiel zu Oberammergau ist durch ganz Deutschland und sogar über dessen Grenzen hinausgehend so bekannt, daß zu den alle zehn Jahre stattfindenden Vorstellungen sich eine ungeheure Volkszahl aus Nah und Fern einfindet. Den vielen Besuchern der dießjährigen Aufführung wird es daher erwünscht sein, als Vorbereitung auf, und als Erinnerung an dieselben in einem wohlfeilen Handbüchlein Alles zusammenzufinden, was einem aufmerksamen Zuschauer an dem Passionsspiele zu wissen und zu behalten angenehm sein mag. Die bekannte und gewandte Feder des Herrn Verfassers bedarf eines Lobes nicht, doch will die Verlagsbuchhandlung noch ausdrücklich erwähnen, daß das Honorar des Verfassers ausschließlich dem katholischen Krankenhause in Erfurt zufließt. Aus diesem Grunde wurde auch bei sehr freundlicher Ausstattung der Preis äußerst billig gestellt, so daß nicht allein jeder Besucher, sondern auch, wer am Besuche verhindert ist, sich das Büchlein gerne kaufen wird.

- 2) **Einsiedel Joh., speculum pastorum, das ist Pfarrer- und Seelsorger-Spiegel,** darinnen auserlesene Practica, Casus und Dentwürdigkeiten erfahrener Seelsorger enthalten, auch mancherlei Kennzeichen sowol eines rechtschaffenen Pastor bonus als eines traurigen Mercenarius beschrieben werden. — Zum Nutzen und Vergnügen hochwürdiger Stadt- und Landpfarrer, Capläne, Prediger, Dom-, Stifts- und Klosterherren. Zweite sehr vermehrte Auflage. 12. 396 Seiten, geh. 1 fl. 18 kr. oder 24 Ngr.

Der bekannte und beliebte Verfasser des Buches hat hier für Jedermann des Guten, Wahren und Schönen sehr Vieles im Gewande der Heiterkeit und des edlen Scherzes geboten. Diese zweite Auflage war schon wenige Monate nach Erscheinen der ersten nöthig geworden, was dem Buche gewiß zur Empfehlung gereicht.

- 3) **Deffen kurzweiliger und lehrreicher Schulmeisterspiegel.** Zum Nutzen und Vergnügen in Stadt und Land, Professores und Inspectores, Schulrätthe, Scholarchen und Cultminister. 2 Bddh. 12. 400 S. geh. fl. 1 1/2 oder rh. 15 Ngr.

Sowie der speculum pastorum in sehr unterhaltender Weise seinen Gegenstand behandelt, so bringt der Schulmeisterspiegel eine sehr heitere Sammlung von Anekdoten aus dem Schulmeisterleben.

- 4) **Deffen angenehmer und nützlicher Zeitvertreiber für das Jahr des Heils 1860.** Ein Volksbüchlein, darin lustige und ernsthafte Sachen zu Jedermanns Nutzen und Vergnügen, christlich, practisch, patriotisch abgehandelt werden. Mit vielen Bildern. 12. 160 Seiten. geh. 36 kr. oder 10 Ngr.

Diese neue Sendung des beliebten Verfassers ist ein echtes Familienbüchlein für Jung und Alt zur Unterhaltung und Belehrung; Ernstes und Heiteres in bunter Reihe, ist es so recht geschrieben, in den Wintermonaten ein wahrer Zeitvertreiber zu sein.

- 5) **Pocci Franz, lustiges Comödienbüchlein.** Inhalt: Prinz Rosenroth und Prinzessin Lilienweiß. Kasperl unter den Wilden. Heinrich von Eichenfels. Kasperl in der Türkei. Blaubart. Kasperl als Porträtmaler. Dornröslein. Mit Bignetten. 12. 272 Seiten. geh. fl. 1.12 oder 20 Ngr.

Ein neuer Beitrag zur Jugendliteratur, der wegen seiner geistigen Frische und Originalität auch Erwachsenen gefallen wird. Es spuckt in demselben überall ein poetischer Humor mit absichtlichen Anachronismen, klapperndes Ritterthum und moderne Romanfräuleins (wie im Ritter Blaubart) treiben sich mit schattenspielartigem Pathos

herum, auch der hochtrabende Schauspieler-Chargen und die leere Comödianten-Bravour kommen nicht übel weg, wenn Kaspar, selbe nachsaffend, im gewählten Hochdeutsch redet. Dem losgebunden tobenden Muthwillen gegenüber waltet aber ein innerer Ernst; so trägt dann das Büchlein selbst zweifachen Ernst, die mit dem gesunden Lachen überschüttet, mit scharfen Fragegesichtern geißelt und mit sinniger Tiefe auf andere Wege weist, die unsere Gegenwart geradezu durchschneiden. Die hübsche Ausstattung ist durch lustige Holzschnitte erhöht, daß der Preis sehr mäßig erscheint.

- 6) **Nordlichtkalender 1860. Münchener, für Gebildete und Ungebildete** wasserlei Standes, oder „die geistlosen und abergläubischen Ceremonien der katholischen Kirche“, kritisch beleuchtet und mit allerlei ungeschliffenen Zierrathen und Münchener Localpossen zur Unterhaltung eingefädelt. Erster Jahrgang. Lex. 8. 42 Seiten. 12 fr. oder 4 Ngr.

Der Nordlichtkalender ist von mehreren Seiten scharf angegriffen, von noch mehreren Seiten aber sehr gelobt worden, — ein Umstand, der unwiderlegbares Zeugniß gibt, wie interessant der Verfasser die behandelten Gegenstände zu bearbeiten verstanden hat. — Der Absatz dieser Schrift war und ist fortwährend noch so stark, daß man fast sagen kann, der Nordlichtkalender ist ein Liebling des katholischen Volkes geworden. Hinter rauhen Worten, die gerne hie und da in den provinziellen oberbayerischen Dialekt übergehen, ist nicht selten eine warme, liebliche Poesie verborgen. Die Thorheiten aller Stände geißelnd, ist er ein eifriger Katholik, der namentlich gegen die der katholischen Kirche aufgebürdeten Abergewissigkeiten zu Felde zieht.

- 7) **Wanderer G., das bairische Hochland, das Salzkammergut und das Algäu.** Ein Führer für Reisende. Mit einer Karte. 12. eleg. geb. 48 fr. oder 20 Ngr.

Von einem Manne verfaßt, welcher die von ihm beschriebenen Gegenden nicht aus andern Schriften, sondern nach eigener Anschauung schildert, ist das Büchlein sehr empfehlenswerth. Wenn in mancher Reisebeschreibung der kurz abfertige Tourist unangenehm berührt, so macht die Art und Weise, wie unser Wanderer seine Anschauungen und Erfahrungen wiedergibt, einen um so angenehmeren Eindruck. Die beigegebene Karte von Norden nach Süden mit München und Innsbruck, von Westen nach Osten mit Lindau und Ordnung in Steiermark sich abgrenzend, ist sehr fleißig und genau gearbeitet und gereicht dem Werkchen zur Zierde.

Verlag der F. Hurter'schen Buchhandlung in Schaffhausen.

115 Biblische Geschichten

aus dem Leben und Leiden unseres Herrn Jesu Christi.

Von Dr. J. Bucher.

Mit 88 Holzschnitten nach Duerbeck, Clofen u. a. — Vier Lieferungen, jede 67 fr. DW.

Die sieben heiligen Sacramente

der

katholischen Kirche.

Kurze Erklärung der katholischen Lehre über die Bedeutung der heiligen Sacramente, deren Draughtismus und kirchliche Spendung, sowie deren Zusammenhang mit den alttestamentlichen Vorbildern.

Von Dr. Jordan Bucher.

Mit 17 Holzschnitten. In engl. Einband 1 fl. 7 fr. DW

Die fünfzehn Geheimnisse des Rosenkranzes.

Mit 17 Illustrationen. In engl. Einband. 80 Ngr.

Die

Gleichnisse unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi.

Mit 20 Illustrationen. In engl. Einband. 80 fr.

Der heilige Kreuzweg.

Mit 14 Illustrationen. In engl. Einband. 7 Ngr. oder 24 fr.

Die Andacht zu den sieben Schmerzen.

Mit 7 Illustrationen. In engl. Einband. 6 Ngr. oder 20 fr.

Mit vollem Recht dürfen wir diese sechs hübschen Schriften als die geeignetsten zu Festgeschenken, als Preisbüchlein, für Volksbibliotheken oder für Mitglieder religiöser Vereine empfehlen. Die denselben beigegebenen Bilder sind überaus lieblich, der Text allgemein als vorzüglich bezeichnet worden.

Wanderungen durch das katholische Heiligthum.

zur Befestigung treuer Liebe und Anhänglichkeit an unsere heilige römisch-katholische Kirche und ihre Institutionen. — Jedem Verehrer unserer heiligen Kirche, besonders den katholischen Vereinen Deutschlands geweiht.

3 Bde. eleg. geh. mit 3 Stahlstichen. 3 fl. 60 fr.

Katholische

Unterhaltungen im häuslichen Kreise.

Skizzen, Schilderungen, Charakterbilder aus der Geschichte der Welt und Kirche, Biographie, Legende, Völkerkunde und Reiseliteratur. Geschichtliche Volksbibliothek für das katholische Deutschland.

Herausgegeben von kath. Priestern. 7. Jahrg., mit 4 Stahlstichen, 4 Bände. 4 fl.

Der reiche Inhalt dieser beiden Schriften empfiehlt dieselben nicht allein zur Anschaffung in Volks-, Jugend- und Vereinsbibliotheken, sondern macht sie auch zu Festgeschenken überaus passend. Geistlichen und Laien, die eine unterhaltende und zugleich belehrende Lectüre lieben, machen diese zwei Schriften eine Menge von Büchern entbehrlich. Jeder Jahrgang ist auch einzeln zu haben.

Spaziergänge durch Christen-, Türken- und Heidenwelt,

vornämlich in Sachen der Religion und Mission, Civilisation, Aufklärung und mannigfaltiger Zeitgeisterei. — Mitgetheilt fürs Volk von
Johannes Einsiedel.

Eleg. geh. 1 fl. 80 fr.

Aus dem reichen Inhalt dieses vortrefflichen Volksbuches heben wir nur hervor: ein Blick ins tiefste menschliche Elend, deutsche Reisende unter den Menschenfressern, das französische Zuchthaus in Cajenne, Zeitgemähes über Zauberei und Hexerei, Amerika, das Land der Freiheit, aus dem No-Pöperland, Paris, die Hauptstadt der Civilisation, Miscellen zur Religion- und Menschenkenntniß u. s. w. u. s. w.

Ueber Protestantismus und Kirche.

Controvers-Katechismus für das Volk.

Von P. Joh. Peronne, d. G. J. — Preis 1 fl.

Anstalt von Gebrüder Karl und Nikolaus Benzinger

in Einsiedeln in der Schweiz.



Verlagsbuchhandlung, mit 200 Andachtsbüchern und mehreren anderen Werken, Jugendschriften und Musikalien; **Sortimentsbuchhandlung**, mit Werken aus allen Fächern der kathol. Literatur u. s. f.; **Buchdruckerei**, mit 4 Dampfschnellpressen u. s.; **Stereotypie und Galvanoplastik** für den eigenen Verlag; **Buchbinderwerkstätte**, in größerem Maßstabe und zum Theil mit Dampfpressen; **Lithographie**, mit 25 Weisser-Pressen; **Kupferdruckerei**, für feine Stahlstiche; **Colorirankalt**, mit 180 Coloristen; **Kunst- und Devotionalienhandlung**, mit 200 kleinen Heiligenbilder-Sortimenten, Fabrikation von Rosenkränzen (in mehr als 300 Nummern, durch 80 Kettlerinnen), Lager von Crucifixen, Medaillen u.

Unser Haus **BFZINGER BROTHERS** in **NEW-YORK** führt nebst obigen Fabricaten auch die größte **Ornamenten- und Paramentenhandlung** in den Vereinigten Staaten. Preisverzeichnisse gratis, Musterbücher von Bildern billigt berechnen.

Im Verlage von **Gebrüder Karl und Nikolaus Benzinger in Einsiedeln und New-York** sind eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Galerie religiöser Bilder, 10. Heft. Nach Gemälden von M. Paul von Deschwanden u. s. Das Heft à 6 Blatt, 6 1/2 Ngr. 21 kr.

Neue Preise:

1.—4. Heft groß Stichformat à 8 Ngr. 27 kr.

5.—9. Heft klein Stichf. à 6 1/2 Ngr. 21 kr.

Canon- oder Altartafeln weist der Verlags-Katalog in sieben verschiedenen Arten und Formaten auf, im Preise von 1 Fr. 20 C. bis 3 Fr., mit Beschreibung der Ausstattung und Angabe des Maßes.

Kommunion-Andenken sind bereits in sechzehn verschiedenen Arten und Formaten in unserem Verlage erschienen, und im Bilder-Katalog genau verzeichnet; nächstens folgen neue Kommunion-Andenken in Stahlstich.

Einsiedler-Kalender für das Jahr 1861. Mit 2 lith. Kontrastbildern und vielen Illustrationen Groß 4. (44 Seiten) 3 1/2 Ngr. 12 kr. 40 C.

— ältere Jahrgänge à 3 1/2 Ngr. 12 kr. 40 C.

Geschichtsfreund, der. Mittheilungen des historischen Vereins der 5 Orte: Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. XVI. Band. Mit 2 lith. artist. Beilagen. gr. 8 (328 Seiten). 1 Thlr. 18 Ngr. 2 fl. 42 kr. Rhein.

Derselbe, I.—XV. Band (4812 Seiten). 24 Thlr. 9 Ngr. 40 fl. 21 kr.

Schubiger, P. Inselm, Kapitular des Stifts Einsiedeln, die **Sängerschule** St. Gallens vom achten bis zwölften Jahrhundert. Ein Beitrag zur Gesanggeschichte des Mittelalters. Groß hoch-4.. Mit 96 Seiten Abhandlung, 35 Facsimile in lith. Gold- und Farbendruck und 60 Seiten Beispielen in neuesten Rotentypen. Elegante Ausgabe. Geh. Thlr. 2. 24 Ngr. fl. 4. 45 kr.

Morel P. Gall, Rektor, Benediktiner von Einsiedeln. **Gedichte**. Erste und zweite Sammlung. Mit Stahlstich. 12. 1859. (322 Seiten). Broschirt à 24 Ngr. fl. 1. 18 kr.

— **Spruchverse**, ersten und hefteren Inhalts zur Erbauung und Unterhaltung. Mit 1 Stahlstich. 16. 1859. (220 Seiten). 15 Ngr. 51 kr.

Im Verlage der

Matth. Rieger'schen Buchhandlung in Augsburg

ist erschienen und durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes zu beziehen:

Dr. Macher's, r. f. Physikus.

Pastoral-Heilkunde für Seelsorger.

Eine kurzgefaßte Pastoral-Anthropologie, Diätetik und Medicin, mit besonderer Rücksicht auf die in den k. k. österreichischen Staaten geltenden Sanitäts-Gesetze und Verordnungen.

**Vierte, neu verbesserte und vermehrte Auflage 8. Auf Velinpapier.
Preis: 3 fl. 40 fr. SW.**

Gleich nach Erscheinen der ersten Auflage begrüßten einstimmig theologische Zeitschriften dieses practische Buch für die Pastoral mit Freude und hoben in ausführlichen Recensionen dessen Vorzüge hervor, wodurch es sich vor allem Andern was in diesem Fache bisher erschienen sei, auszeichne, als ein Buch, mit dessen gediegenem Inhalte sich der hochwürdige Clerus im Allgemeinen bekannt machen sollte, welches insbesondere den hochwürdigen Landgeistlichen in seinem wichtigen und erhabenen Berufe einer werththätigen Menschenliebe sehr unterstützen werde.

Viele Artikel wurden in dieser vierten Auflage wesentlich erweitert und verbessert, besonders jene über eine verständige Gesundheitspflege, über Hypochondrie und Schwermuth, Nerven- und Seelenleiden und die Diätetik für solche Leidende. Der Verfasser hat damit dem mehrseits ausgesprochenen Wunsche, diese Artikel ausführlich behandelt zu sehen, Rechnung getragen.

Gesammelte Erzählungen

für

christliche Jugend und christliches Volk

von

Othmar Lautenschlager,

Caplan am Josephspital in München.

Mit erzbischöflicher Approbation.

20 Bände 8. brosch. 13 fl. 20 fr. Destr. Whg. Jeder Band mit einem schönen Stahlstiche 66 Kr.

Die religiöse Zeitschrift von Hofprediger Westermayer in München führt dieselben mit folgenden Worten an: „Herr D. Lautenschlager hat eine Gabe für die Jugend zu schreiben, wie sie nur dem angeborenen Talente eigen ist; er ist wirklich Meister im Fache der practischen pädagogischen Literatur. Seine Erzählungen sind herzlich geschrieben, entwickeln sich natürlich und bewegen sich meist auf dem Felde des wirklichen Lebens. Wärme und Innigkeit des Gefühls, Zartheit und Unschuld der Seele verleihen ihnen einen hohen Reiz für das jugendliche Gemüth; einen noch höhern Werth aber gibt ihnen ihre ebenso ungelünstelte als tiefe Religiosität.“

Die Bände werden auch einzeln abgegeben, jeder Band enthält eine oder mehrere vollständige Erzählungen, welche für sich ein abgeschlossenes Ganze bilden, daher diese Sammlung auch nach und nach angeschafft werden kann.

J. W. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

- Hungari A., Katholischer Anekdotenschatz zur Unterhaltung und Belehrung für alle Stände gesammelt.** 1. bis 7. Band. Mit Titeltupfer. 8. Preis per Band (à 36 Bogen) geheftet 2 fl. 34 kr. Cartonirt mit Cambricrücken 2 fl. 67 kr. — Auch unter den Titeln: I Band: Heilige Denksteine; II. Band: Tugendgarben; III. Band: Kreuzesfrüchte; IV. Band: Schule der Weisheit; V. Band: Pilgergaben; VI. Band: Feierliche Stunden; VII. Band: Licht und Schatten.
- Horn, W O. von, gesammelte Erzählungen.** 13 Bände. Mit dem Porträt des Verfassers und Titelbildern nach L. Richter. 1852 bis 1858. 8. Geh. Preis per Band 2 fl.
- — **des alten Schmiedjakob's Geschichten.** 3 Bände mit Stahlstichen und zahlreichen Holzschnitten nach L. Richter. Zweite wohlfeile Ausgabe 8. 1860. (58 Bogen.) 4 fl.
- — **Rheinische Dorfgeschichten.** Wohlfeile Ausgabe in 4 Bänden aus den gesammelten Erzählungen. Mit dem Porträt des Verfassers und drei Illustrationen von L. Richter. Schillerformat. 1854. Geh. 3 fl. 40 kr. Cartonirt in zwei Bänden 4 fl.
- Trautmann, Dr., Franz, Lppelein von Gailingen und was sich seiner Zeit mit diesem ritterlichen Eulenpiegel und seinen Spießgesellen im Frankischen zugetragen.** Mit 8 Illustrationen von Nuttenthaler. 8. 1852. Geh. 24 Sgr. 1 fl. 60 kr.
- — **die Abenteuer Herzogs Christoph von Bayern, genannt der Kämpfer.** Ein Volksbuch, darin gar viel Frohes, Interess und Wunderbares aus längst vergangenen Zeiten zum Vorschein kommt, von frühesten Jahren des Helden an, bis Derselbe in das heilige Land pilgerte und bei seiner Heimkehr auf der Insel Rhodus selig verstarb. Für Alt und Jung. 2 Bde. 8. 1856. 4 fl.
- — **die gute alte Zeit. Münchener Geschichten, drin froh und ernste Kunde zu finden vom bösen Junker Sarazin und dem Weitermacher von Frankfurt; vom Rathschreiber Wurzel in der Schwedenzeit; vom gottlosen Rechtsfreund Calomäus; nächst vom Löwen Albertus des V., und allerlegt, was sich mit dem frommen, blinden Weiner von Nürnberg zugetragen, so bei unserer lieben Frau zu München unter der Sonnenuhr begraben liegt.** Für Alt und Jung erzählt. 8. 1855. Geh. 1 fl. 60 kr.
- — **Chronica des Herrn Petrus Nöckerlein, eines Glücksritters aus alter Zeit.** Eine Stadt- und Herzengeschichte, drin Kunde zu finden von den Herzogen Wilhelm und Ludwig und dem gelehrten Aveninus; von der schönen schalkhaften Bisfals Elisabeth ic. ic. Zur Kurzweil und guter Mahnung für Alt und Jung erzählt. 8. 1856. 2 Bände. Geh. 3 fl. 50 kr.
- Glaser, Dr., Ludwig, die Naturkunde in ihrer Beziehung zu den gewöhnlichsten Verhältnissen und Beschäftigungen des Lebens, des Haushalts und der Feldwirthschaft, zur Bildung rationeller Haus- und Feldwirthe, sowie naturkundiger Hausfrauen leichtfaßlich dargestellt.** Mit 106 in den Text eingedruckten Holzschnitten. 8. 1856. Geh. (25 Bogen.) 2 fl. 34 kr.
- Wild's practischer Rathgeber.** Ein Magazin wohlgeprüfter haus- und landwirthschaftlicher wie technisch-chemischer Erfahrungen für Fabrikanten, Apotheker, Künstler, Deconomen, Gewerbetreibende und strebsame Hausfrauen. Siebente Auflage, aufs Neue, nach dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft gänzlich umgearbeitet vom Professor Dr. Rud. Böttger. 8. 1858. (25 Bogen.) Geh. 2 fl.

Im Verlage der Buchhandlung von

Albert A. Wenedikt,

in Wien,

Robkowitzplatz Nr. 1100, ist neu erschienen:

- Neuester Briefsteller** mit dem Gewerbegeſetz. Fundgrube aller ſchriftlichen Anſätze für das bürgerliche Leben. Ein unentbehrlicher Haus- und Volks-Briefſteller. Muſterſammlung von Glückwünſch-, Rahn-, Belehrungs-, Handels-, Liebes- und anderen Briefen; Bittgeſuchen, Heiratsgeſuchen; Eingaben, Verträgen, Teſtamenten, Reverſen, Schul- und Empfangsſcheinen, Vollmachten, Ceſſionen, Wechſeln, Quittungen, Grabſchriften u. ſ. w. Nebſt vollſtändigem Titularbuche, vielen Eingang- und Schlußformeln, Rechtsſchreibung, Stempelgeſetz und vielen anderen, dem Zeitbedürfniffe entſprechenden Dingen; durchaus bearbeitet von F. A. Forchiner. 5. verm. Aufl. Wien 1860. Broſch. 68 kr., pr. Poſt mit reformian-dirtem Brief 1 fl. Steif geb. 84 kr., mit Poſt 1 fl. 20 kr.
- Der Universal-Wortgrübler**, oder neusteſtes bequemes und vollſtändiges Taschen-Wörterbuch, enthaltend eine Sammlung und genaue Erklärung von mehr als 20,000 Fremdwörtern, Redensarten und Zeichen, die in der deutſchen Schrift- und Umgangſprache häufig vorkommen und für nothwendig gehalten werden. Mit beſonderer Berücksichtigung der Ausſprache, Betonung und Abſtammung eines jeden Wortes. Von Profeſſor Dr. G. Pratorius. 10. verbesserte und bedeutend vermehrte Auflage. Taschenformat. Wien 1859. Zweispaltig gedruckt. 562 Seiten. In eleg. Umſchlag broſch. nur 44 kr., geb. 56 kr.
- Die praktische Wiener Vorstadtköchin** als Meisteſterin in der Kochkunſt. Ein verläßliches Universal-Kochbuch, um bei theueren Zeiten billige und doch vorzügliche Koſt herzuſtellen. Enthaltend bei 500 Speiſen. Durch 22jährige Erfahrungen erprobt und herausgegeben von der Stifteköchin Clara Fuhs. Wien 1860. In Umſchlag gebunden 80 kr., mit Poſtverſendung 1 fl. 20 kr., Präſent-Pracht-Ausgabe zu Geſchenken in feine Leinwand mit Goldverzierungen geb. 1 fl. 35 kr., dieſe Ausgabe mit Poſtverſendung 2 fl.
- J. G. S. Niemeyer's** neueſter und vollſtändiger Universal-Taschen-Gratulant. Eine ausgewählte Sammlung der beſten Wünſche in Verſen und Proſa, zu Geburts-, Namenstags-, Neujahr-, Weihnacht- und anderen Feſten. Mit einem Anhang von Briefen, Akroſtichons, Deklamationsſtücken, Stammbuchaufſätzen und Toaſten, nebst Glückwünſchen in franzöſiſcher, italieniſcher, ungarischer und böhmischer Sprache, überall mit deutſcher Uebersetzung. 2. Aufl. 1861. broſch. 80 kr., mit Poſt 1 fl. 20 kr.
- Neues Märchenbuch** für artige Kinder, von Fr. Hoffmann. Mit 44 Zeichnungen der vorzüglichſten Künſtler. Fein colorirt 3 fl. 60 kr., in prächtvollem Umſchlag geb. daſſelbe mit ſchwarzen Bildern geb. 1 fl. 40 kr.
- Matteo, der junge Seefahrer.** Ein Geburtstags- und Chriſtgeſchenk, für fleißige Knaben von 5 bis 10 Jahren. Von Fr. Hoffmann. Mit 48 fein colorirten Illuſtrationen und ſplendiden Einband 3 fl. 60 kr., dieſelben mit ſchwarzen Bildern 1 fl. 40 kr.
- Robinson's Erlebnisse**, ganz neu, nach Campe und Dan. de Föe, bearbeitet von W. v. Andeſſ. Pracht-Ausgabe mit 24 feinst colorirten Original-Illuſtrationen auf breitem Velinpapier höchſt elegant geb. 3 fl., dieſelbe Ausgabe mit 24 ſchwarzen Bildern 1 fl. 48 kr. Volksausgabe mit 1 Bild geb. 1 fl.
- Neues Thier-Bilderbuch** für kleine brave Kinder mit 12 fein colorirten Original-Illuſtrationen. Zeichnungen von G. Leutemann. Elegant in colorirtem Umſchlag gebunden 1 fl.

Neuester Verlag von Kober & Markgraf in Prag, durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Fürst Metternich.

Geschichte seines Lebens und seiner Zeit. Von **Schmidt-Weissenfels**.

Mit dem Porträt und einem autographirten Briefe Metternich's.

2 Bände. 8. 48 Bogen. Elegant geheftet 4 fl. 50 kr. österr. Währ.

Metternich wird für immer eine der bedeutendsten Persönlichkeiten unseres Jahrhunderts bleiben; die Stellung, die er fast fünfzig Jahre hindurch eingenommen, mit solcher Macht und solchem Ansehen verbunden, begegnen uns selten in der Geschichte. — Nach der höchst beifälligen Aufnahme der Biographie von „Friedrich Geng“, des Vertrauten **Metternich's**, dürfte der Autor der letzteren es wohl wagen, eine ausführliche und historisch gehaltene, aus den besten Quellen und zum Theil aus ihm **privatim** überlassenen Materialien geschöpfte Geschichte des österreichischen Staatskanzlers zu verfassen. Daß dieses, mit dem **größten Freimuth** ausgeführte, die vielen Vorzüge und vielen — **Schwächen** des Mannes, der so lange „die Geschichte Oesterreichs lenkte“, gleich würdige Werk in Oesterreich erscheinen **kann**, gibt ein glänzendes Zeugniß von der **geistigen Neugestaltung** des Kaiserstaates.

Die Geheimbünde gegen Rom

Zur Genesis der italienischen Revolution. Von **J. A. Moriz Brühl**.

8. 8½ Bogen. Geheftet 72 kr. öst. W.

Eine Schrift, die (neben den wichtigsten, höchst merkwürdigen Urkunden des Werkes „L'église romaine en face de la révolution“ von Créteineau Joly) eine **ersterische Geschichte** der italienischen Revolution enthält. Bei dem Interesse, das dieser innewohnt, und der Bedeutung, zu welcher dieselbe in der nächsten Zeit kommen muß, dürfte die Schrift in allen Kreisen großes Aufsehen erregen, wenn auch der vortheilhaft bekannte Verfasser den **rein katholischen Standpunkt** darin mit großer Energie behauptet.

Mit dem 1. Juli begann das II. Quartal

„Von Haus zu Haus.“

Illustrirte Blätter für geistige Erholung und Anregung.

Herausgegeben und redigirt von **J. K. Kober**.

Unser Streben: vornehmlich das **österreichische** Interesse zu vertreten, **Oesterreichs** Geschichte und Kulturzustand, dessen Industrie, Wissenschaft und Kunst, dessen Land und Leute in volksthümlichen Aufsätzen bekannt und geachtet zu machen, ohne uns dabei in engherzigen Grenzen zu halten, hat in allen Kreisen die zustimmendste Theilnahme, die Zeitschrift selbst schon im ersten Vierteljahr ihres Bestehens einen solchen Absatz gefunden, daß deren Existenz in jeder Beziehung gesichert ist.

Von den vorzüglichsten Schriftstellern des In- und Auslandes mit gediegenen Beiträgen reich versorgt und kräftig unterstützt, mit solchen Vorfällen und Abichten, dürfen wir uns wohl vertrauen von „Haus zu Haus“ zu gehen und um Einlaß zu bitten. Wir hoffen, bald als gern gesehener Gast jedem Familienkreis willkommen zu sein; dem Kinde des eigenen Landes wird man wohl die Stätte nicht versagen, die dem Fremden längst schon eingeräumt worden.

„**Von Haus zu Haus**.“ Illustrirte Blätter für geistige Erholung und Anregung“ erscheint am 1., 10. und 20. eines jeden Monats in Nummern von 1½ bis 2 Bogen oder in Monatsheften zu 5 Bogen großen Quartformats: allem natürlich wird ein werthvoller **Stahlstich gratis** beigegeben.

Pränumerationspreis vierteljährlich (für 15 Bogen Text mit 20–24 größeren Illustrationen und 3 Stahlstichen): durch den Buchhandel 1 fl. öst. W., mit franco Postzusendung 1 fl. 20 Nkr. öst. W. Briefe franco.

Probenummern sind in allen Buchhandlungen gratis zu haben.

Neuester Verlag von Kober & Markgraf in Prag, durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Kaiser Joseph II.

Ein Buch für's Volk von **Ernst Hellmuth**. Mit 70—80 Illustrationen von **F. Kaufberger** und **K. Swoboda**, geschnitten in **K. von Waldheim's** lithogr. Anstalt.

Prospectus.

Kaiser Joseph II. lebt im Herzen des Volks, nicht des österreichischen allein, sondern des ganzen deutschen Volks. Er starb unbedauert und nicht geliebt, und wollte doch, wie selten ein Fürst, das Beste und das Schönste. Erst die Nachwelt hat dies erkannt; sie verzeiht um der großen, strahlenden Tugenden des Menschen Willen, die Menge jener Irrthümer, deren Opfer der geniale Sohn **Maria Theresia's** wurde und deren Selbsterkenntniß ihm zuletzt das Herz brach. Er ist zu groß, um ihn nur zu loben, und es wäre Verrath an der Geschichte, von seinen Fehlern zu schweigen. **Kaiser Joseph** lebt im Herzen des Volks, weil er wahr und ehrlich war, deshalb muß er dem Volke auch wahr und ehrlich geschildert werden. Das ist der Zweck dieses Buches. Es wird durch ausführliche Schilderung des Lebens und Wirkens **Joseph II.**, seiner ganzen Zeit, der großen **Maria Theresia**, des alten Fritz, manche hergebrachte Irrthümer beseitigen, alles thatächlich Falsche, womit Lobredner oder Tadler **Joseph's** sein Bild entstellte haben, zurückweisen und den Kaiser so hinstellen, wie er war, so ganz wie er lebte und schuf, und das in der frischen und klaren Weise, wie man zum Volke sprechen muß. **Joseph II.** muß uns theuer sein, sein Andenken muß uns erheben; denn er strebte nach dem höchsten Ziel, und wir wandeln noch immer auf den Bahnen, die er mit Titanengewalt durch den alten Wust des Mittelalters schlug. Das ist jetzt doppelt wichtig, wo wir auf jene Reformen zurückkommen und sie allmählig vollziehen, die **Joseph II.** in überstürzender Hast durchsetzen wollte; das ist jetzt mehr als früher Noth, diesen Kaiser kennen zu lernen, wo wir anfangen, sein Streben und sein Wirken würdigen zu lernen. Er war ein Bahnbrecher der neuen Zeit, wie schon **Friedrich der Große** sagte: und da wir dieser neuen Zeit angehören, muß uns eine Kenntniß von **Joseph's** Leben, Geist und Handeln doppelt interessant sein, selbst wäre er nicht der Fürst, der stets und ohne laute Ankündigung zu seinem Volke kommen konnte.

Die Verlagshandlung hat es an Nichts fehlen lassen, diesem Buche ihrerseits eine würdige äußere Ausstattung zu geben, um es auch dadurch zu einer Hauschronik im besten Sinne des Wortes zu gestalten.

„**Kaiser Joseph II.** Ein Buch für's Volk von **Ernst Hellmuth**“ erscheint in 9, höchstens 10 monatlichen Lieferungen, so daß vor Ablauf des Jahres 1860 das Werk vollständig ausgegeben ist. Jede Lieferung mit 6 bis 8 von den besten Künstlern ausgeführten Illustrationen und 5 Bogen oder 40 Seiten Text in kleinem Quartformat kostet 50 Nkr. öst. W. = 10 Sgr. — Nach Erscheinen der letzten Lieferung tritt für das Ganze ein erhöhter Ladenpreis ein. — Jede Buchhandlung nimmt auf das Werk „**Kaiser Joseph II.** Ein Buch für's Volk von **Ernst Hellmuth**“ Bestellungen an und kann die erste Lieferung zur Ansicht vorlegen.

In meinem Verlage sind bis jetzt von **Fernan Caballeros** Werken folgende in Uebersetzungen von Dr. L. G. Lemcke, Dr. Ferd. Wolf und Ludwig Clarus erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

- I, II. **Die Mäve.** Ein spanisches Sittengemälde. 2 Bände. Deutsch von L. G. Lemcke.
- III. **Die Familie Alvareda.** Eine spanische Dorfgeschichte. Deutsch von L. G. Lemcke.
- IV. **Erzählungen.** Erster Theil: Verschwiegenheit im Leben und Verzeihung im Tode. — Arme Dolores! — Das Gewissen läßt sich nicht bestechen. Deutsch von L. G. Lemcke.
- V, VI. **Elia,** oder Spanien vor dreißig Jahren. — Das Glück schenkt nichts, leiht nur. Ein Doppelband. Uebersetzt von Hedwig Wolf, herausgegeben von Ferd. Wolf.
- VII, VIII. **Pagrinas.** Ein Sittenroman. 2 Bde. Deutsch von L. G. Lemcke.
- IX. **Erzählungen.** Zweiter Theil: Der Stern von Andalusien. — Das Portobild. Uebersetzt von Ludwig Clarus.
- X, XI. **Clemencia.** Ein Sittenroman. Ein Doppelband. Deutsch von L. G. Lemcke.

Unter der Presse befinden sich:

- XII. **Servil und Liberal.** Erzählung. Im Glück und Unglück halt' dich zu den Deinen. Erzählung. Deutsch von L. G. Lemcke.

Es sind in fast allen bedeutenden Zeitschriften so viele äußerst rühmende Recensionen veröffentlicht, daß eine weitere Empfehlung überflüssig ist.

Jedes Werk ist auch einzeln zu haben. — Jeder Band fast 15—19 Bogen Belpapier und kostet 1 fl. 60 kr.

Paderborn, Juli 1860.

Ferdinand Schöningh.

Einladung zur Pränumeration

auf das

Sonntagsblatt für alle Stände.

Das bisher unter dem Namen: Sonntagsblatt des Severinus-Vereines herausgegebene Wochenblatt hat jetzt eine vom Severinus-Vereine unabhängige Redaction erhalten und erscheint von nun an unter der Bezeichnung:

Sonntagsblatt für alle Stände

wöchentlich einmal. — Jeden Samstag Nachmittags 2 Uhr erscheint das einen Bogen groß Octavformat umfassende Blatt.

Katholische Gesinnung in das leitende Princip der Redaction des „Wiener Sonntagsblattes“. — Alle wichtigen Begebenheiten und Ereignisse der Zeit werden mit Freimuth besprochen werden.

Da der Pränumerationspreis ein sehr geringer ist, nämlich für Wien ganzjährig 3 fl. DW., halbjährig 1 fl. 50 kr., vierteljährig 75 kr. DW., und für auswärtige Pränumeranten ganzjährig 4 fl. DW., halbjährig 2 fl. DW. und vierteljährig 1 fl. DW., und dafür reichhaltiger Stoff geboten wird, so hofft die Redaction sich in ihrem Wirken durch erfreuliche Theilnahme aller, die Sinn für Recht und Wahrheit haben, insbesondere aber der eifrigen Katholiken, unterstützt zu sehen.

 Man pränumerirt in der Buchhandlung **Mayer & Comp.** in Wien, Singerstraße, deutsches Haus, und dann bei den k. k. Postämtern der österreichischen Monarchie.

Die Redaction des „Sonntagsblattes“.

Verzeichniß

empfehlenswerther Schriften aus dem Verlage

von

Mayer und Comp. in Wien.

- Berner, Franz**, (Bäcker und Müllermeister,) neuester und verläßlichster **Rechnungs-Taulezer für Bäcker und Müller**. Für das neue Geld berechnet nach Muth und Strichen von 10 bis 485 fl., dann nach Zentner und Pfunden von 1 bis 50 fl. nebst einer Tabelle zur Bemessung der Verzehrungssteuer. 2. durchgesehene Auflage (IV. und 244 S.) 1860. cartonirt 60 fr.
- Stalkowski**, der Zeichner und Colorist, nebst den dazu gehörigen Zeichenrequisiten und Materialien. **Praktische Anleitung zur Kenntniß der Zeichnungsmaterialien und Requisiten**, wie auch zum Zeichnen, Schattiren, Tuschen, Sepiren, Farbenmischen und Koloriren, nebst den Verhaltensregeln beim Auffassen, Zeichnen und Koloriren für Real- und Gewerbschulen wie auch zum Selbstgebrauche für jeden Zeichner, insbesondere für technische Zeichner. Mit 3 Tafeln. 8. brosch. 1 fl. —
- Fürnkranz, Jakob**, (Lehrer.) **Die Weltgeschichte**. Ein Lehr- und Lesebuch, als Prüfungsgeſchenk für die kathol. Jugend. Mit Titeltupfer. 8. (IV und 150 S.) 1856. 52 fr.
- Zariß, Dr. A.**, **Schulkatechesen**, christkatholische, zum Gebrauche für Katecheten, Lehrer und Erzieher. 3 Bände. Nach dem Canisius'schen und Regensburger Katechismus und dem Katechismus Romanus. 1860. 2 fl. —
- **Stunden der Andacht**, für Katholiken. Complet 4 Bände in 8 Lieferungen. Zweite Ausgabe. gr. 8. (VIII. und 1074 S.) 1858. Brosch. compl. 4 fl. 20 fr.
- Kreuzer, Karl Jos.**, **Blütenkalender und Herbarfatalog** der in den Umgebungen von Wien wildwachsenden Pflanzen. Zweite gänzlich veränderte Auflage. 32. (100 S.) 1859. cartonirt 60 fr.
- Lectures françaises**, premières, pour les écoles primaires. Avec un vocabulaires français-allemand. Nouvelle édition. (210 S.) cartonirt 52 kr.
- Mailath, Johann Graf**, **gedrängte Geschichte des österreichischen Kaiserstaates** bis auf die **neueste Zeit**. Zum Gebrauche für Gymnasien und Realschulen. Dritte umgearbeitete Auflage. gr. 8. (240 S.) 1858. 1 fl. 8 kr)
- Weidinger's (B.)**, **erster Unterricht in der französischen Sprache** für Kinder. Neueste verbesserte, mit einer kleinen Sammlung französischer Briefe für Kinder vermehrte Ausgabe. Nebst ausgewählten Knaben- und Mädchengesprächen. Vom Professor Sanguin. 1854. carton. 52 fr (Bei Abnahme von 12 Exempl. 1 Freier.)

- Molli** (J. G.), (356) *practische Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Italienische zum Selbstunterricht ohne Hilfe eines Lehrers in stufenweisem Fortschreiten vom Leichtern zum Schwerern, nebst einem Anhang, dieselben Aufgaben italienisch verfaßt.* 1. Band. (Uebungen für Anfänger.) 2. durchgesehene Aufl. 1853. . . . 48 kr.
- Mythos**, *der, alter Dichter in bildlichen Darstellungen mit 61 Kupfer- tafeln gezeichnet von Ender, Schedy u. s. w. gestochen nach J. Stö- ber mit erklärendem Text von Georg von Gaal. Dritte umgearbeitete Auflage.* 4. Velinpapier, cartonirt. herabgesetzter Preis statt 8 fl. um 3 fl. 36 kr.
- Netoliczka**, Dr. Eugen, (ord. Lehrer der Physik an der Oberrealschule in Graz), *Anfangsgründe der physischen Geographie mit einer Einlei- tung aus der Himmelskunde. Mit 10 Holzschnitten.* 16 Bog. 8, (143 S.) 1858. brosch. 64 kr.
- Pizipios-Bey**, Zak. G., (Gründer der christlich-orientalischen Gesellschaft). *Die orientalische Kirche. Geschichtliche Darstellung ihrer Trennung, dann Wiedervereinigung mit der römischen Kirche. Stetiges Ueberein- stimmen beider Kirchen in den Dogmen des Glaubens. Fortbestehen der Union. Abfallen des Klerus von Konstantinopel von der römischen Kirche. Dessen Uebertretung der Satzungen der orientalischen Kirche und Bedrückung der Christen dieses Ritus. Einzig ausführbare Mittel zur Herstellung der Ordnung in der orientalischen Kirche, zur allgemeinen Einigung und socialen Restauration aller Christen.* Deutsch von Dr. Heinrich Schiel. gr. 8. (VI. und 247 S.) 1857. brosch. 2 fl. 48 kr.
- Rechnungs-Faulenzer**, *verläßlichster, in altem und neuem Gelde. (Conv.= Münz-Währung und Dester. Währung.) Ein unentbehrliches Hilfs- buch beim Ein- und Verkaufe für jedes Klein- und Großgeschäft zur augenblicklichen Auffindung der Preise von $\frac{1}{4}$ Kreuzer bis 100 fl. in Conv.-Münze und Dester. Währung für $\frac{1}{4}$ bis 100 Stück, Ellen, Maß, Metzen, Pfund, Zentner zc. mit einer Berechnung der Preise von Pfunden zurück auf Loth, sowie nach Dutzenden, nebst Umwechslungs-, Umrechnungs- und Interessen-Tabellen, dann der Stempel-, Verzehrungs- steuer-, Post- und Lotto-Tarifen.* 12. (236 S.) 1859. carton. 60 kr.
- Reméle**, Joh. Nep., Dr., Sekretär des Frauenvereines für Arbeitsschulen in Wien). *Ueber den Werth der Arbeitsschulen und die Mittel, diese zum Wohle der Menschheit zweckmäßig einzurichten. Mit Benützung der bei den bereits bestehenden Arbeitsschulen gemachten Erfahrungen.* 8. (VIII. und 115 S.) 1856. brosch. 48 kr.
- Rieder**, Franz, Dr. (Domkapitular und Consistorialrath.) *Handbuch der k. k. Gesetze und Verordnungen über geistliche Angelegenheiten vom Jahre 1740 bis 1856.* 2 Bände in 3 Theilen 5 fl. 40 kr.
I. Bd. in 2 Thl., enthaltend die Verordnungen v. 1740—1846. 2. Aufl. 4 fl.
II. Band enthält Verordnungen von 1846—1855 2 fl. 48.
- Salomon**, J. J., Professor der höheren Mathematik), *über Lebensversiche- rungsanstalten überhaupt, und die allgemeine wechselseitige Capitalien- und Renten-Versicherungsanstalt insbesondere.* Zweite vermehrte Aufl. gr. 8. (78 S.) 1840 brosch. 36 kr.